



Gemeinderat Speicher

Einreichung der Petition „Pro Altersheim Schönenbühl“ und der Initiative „Pro Altersheim Speicher“ / Durchführung einer Abstimmung

Ende November 2007 wurde dem Gemeinderat die Petition „Pro Altersheim Schönenbühl“ und Mitte Januar 2008 die Initiative „Pro Altersheim Speicher“ eingereicht. Die Petitionäre forderten den Erhalt des Altersheims Schönenbühl und wünschten sich, dass ältere Menschen bei der Suche eines für sie geeigneten Altersheims nicht – mangels Alternativen – ihr gewohntes Lebensumfeld verlassen müssen, um in einer anderen Gemeinde in ein Altersheim eintreten zu können. Das Komitee „Pro Altersheim Speicher“, forderte mit ihrer Initiative den Betrieb eines bürgernahen Altersheims in der Gemeinde Speicher.

Die ungenügende Belegung der Heime Boden und Schönenbühl und die daraus resultierenden sehr hohen Defizite führten zur Schliessung des Altersheims Schönenbühl auf Ende 2007. Die Gemeinden Trogen und Speicher konzentrierten sich in der Folge auf die gemeinsame Führung des Altersheims Boden in Trogen. Dies aufgrund der Tatsache, dass dieses Heim über eine ausbaufähigere Bausubstanz und Infrastruktur verfügt, als das ehemalige Altersheim Schönenbühl.

Der Gemeinderat hat nach Art. 14 der Gemeindeordnung von Speicher über das Zustandekommen und die Gültigkeit der Initiative zu entscheiden. An seiner Sitzung von 07. Februar 2008 hat er beschlossen, die Frage der Gültigkeit der Initiative durch eine unabhängige juristische Fachperson im Rahmen eines Gutachtensauftrages, abklären zu lassen. Die Stellungnahme des Gutachters ging Mitte März 2008 ein. Der Gemeinderat hat die Sachlage aufgrund dieser rechtlichen Beurteilung geprüft und kommt übereinstimmend mit dem Gutacher zum Schluss, dass über die Frage, ob die Gemeinde wieder zukünftig ein Altersheim mit Pflegeplätzen führen soll oder nicht, eine Abstimmung durchzuführen ist. Der Standort des ehemaligen Altersheims Schönenbühl kommt aufgrund der vorhandenen schlechten baulichen Infrastruktur für die Führung eines allfälligen neuen Altersheimes nicht in Frage.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass der seinerzeitige Entscheid zur Schliessung des Altersheims Schönenbühl viele Einwohnerinnen und Einwohner emotional bewegte und auch heute noch beschäftigt. Er möchte deshalb die Bürgerinnen und Bürger von Speicher im Rahmen einer Abstimmung – die voraussichtlich am 30. November 2008 stattfinden wird – über die Frage entscheiden lassen, ob in Speicher ein neues Gemeindealtersheim geführt werden soll oder nicht.

Einbürgerung

Weiter hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung ein von der Einbürgerungskommission geprüftes Einbürgerungsgesuch behandelt. Folgender Person wurde das Bürgerrecht der Gemeinde Speicher – unter dem Vorbehalt der Erteilung des Landesrechts durch den Kanton – verliehen.

- Frau Karin Dittmann

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 06. Mai 2008 statt. Eingaben und Anträge, die an dieser Sitzung behandelt werden möchten, sind bis spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Der Gemeindeschreiber
Stefan Weber